



## **Liebe Spieler, liebe Eltern, liebe Trainer des VfB Fortuna Biesdorf e.V**

**Der VfB Fortuna Biesdorf möchte das Kinderschutzsiegel des Landessportbundes erhalten. Eine Voraussetzung hierfür ist die Erstellung eines Kinderschutzkonzepts. Um möglichst viele Aspekte (mögliche Risiken und durch den Verein getroffene Maßnahmen) in dem Kinderschutzkonzept abzudecken, haben vorab eine Risikoanalyse bei Trainern und Elternvertretern durchgeführt und diese nun ausgewertet.**

Unsere schriftliche Umfrage haben wir getrennt nach Eltern und Trainern durchgeführt. Außerdem haben wir seitdem wir uns für den Kinderschutz bei Fortuna Biesdorf engagieren, viele Gespräche mit Eltern und Trainern geführt und auch diese Erkenntnisse mit aufgenommen.

Insgesamt ist festzuhalten, dass die Mehrheit der Eltern und Trainer, die sich an dieser Umfrage beteiligt haben, grundsätzlich gut über das Kinderschutz-Team, die verschiedenen Kontaktmöglichkeiten und die bereits umgesetzten Maßnahmen informiert sind.

Es ist allgemein bekannt, dass wir zu Beginn der letzten Saison Regeln für Trainer, Spieler und Eltern aufgestellt und veröffentlicht haben. Um auch neue Spieler und Eltern für dieses Thema zu sensibilisieren, haben wir uns zu Beginn der Saison 2023/2024 in fast allen Elternversammlungen bei den Kinder- und Jugendmannschaften vorgestellt. Hierbei haben wir nochmals auf unsere Regeln hingewiesen und einzelne Regeln näher erläutert. Insgesamt gab es hierzu ein positives Feedback von Trainern und Eltern.

Auch die Trainer werden regelmäßig im Rahmen der Trainer-Sitzungen über Kinderschutz-Themen informiert. Außerdem fand im Januar 2023 eine Schulung für alle Trainer durch einen Sozialarbeiter mit jahrelanger Erfahrung in der Prävention und Beratung von Jugendlichen, die von sexueller Gewalt bedroht oder betroffen sind, statt.

Räumliche Risiken werden insbesondere in den Kabinen und Duschen sowie dem hinteren Rasenplatz gesehen. Da die bauliche Situation durch uns nicht geändert werden kann, können wir diese Risiken nur durch die Vorgabe von Regeln minimieren. Es dürfen sich keine Erwachsenen (Trainer und Eltern) in der Kabine und Dusche aufhalten, wenn sich Kinder und Jugendliche umziehen oder duschen. Insgesamt bitten wir alle darum, darauf zu achten und Fehlverhalten dem Kinderschutz-Team mitzuteilen.

Da der Platz von außen einsehbar ist und jeder – auch vereinsfremde Personen – Zutritt zum Sportplatz haben, sensibilisieren wir regelmäßig Trainer und Eltern, auf verdächtige Personen zu achten und ggfls. anzusprechen. Aufgrund der fehlenden Beleuchtung sollten sich im Dunkeln - außerhalb des Trainings – keine Kinder und Jugendliche um den Rasenplatz herum aufhalten.

Die Risikoanalyse ergab darüber hinaus, dass einige Eltern sich gern weiter zum Thema „Kinderschutz“ informieren wollen und der Verein entsprechendes Informationsmaterial zur Verfügung stellt. Diesen Wunsch haben wir bereits umgesetzt, in dem wir entsprechende Materialien bestellt und diese im hinteren Kabinentrakt zur freien Verfügung ausgelegt haben. Die Eltern wurden hierüber durch die Elternvertreter über die mannschaftsinternen Whatsapp-Gruppen informiert.

Das Team Kinderschutz bearbeitet Anfragen und Verdachtsmeldungen nach einem festgelegten Handlungsplan. Diesen werden wir auf Wunsch der Eltern gern veröffentlichen.

Die Ergebnisse der Risikoanalyse sowie sämtliche bereits umgesetzte Maßnahmen werden im Rahmen des noch zu erstellenden Kinderschutzkonzepts berücksichtigt.